

Wohnen im Alter



Am 13. August 2020 fand im Sporthotel in Semmering eine Gruppendiskussion zum Thema „Älter werden und Wohnen – Intergenerationelle Gemeindeentwicklung – Ortskerne“ statt.

In Kooperation der LEADER-Region NÖ-Süd mit der Gemeinde Semmering wurde das Thema intensiv diskutiert. Welche Vorstellungen haben die Menschen zum Wohnen in den späteren Lebensphasen, wie organisieren wir das Älter werden unserer Gesellschaft bzw. Gemeinde?

Die Ergebnisse werden zusammengefasst und auf einem Impulstag präsentiert bzw. für die Entwicklungsstrategie der nächsten LEADER-Periode verarbeitet. In der Folge ist eine Fortsetzung angedacht, in welcher es zu Projekten kommen kann bspw. in Form von Mehrgenerationenprojekten oder der altersgerechten Sanierung bestehender Wohnobjekte.

Auf dem Foto sehen Sie in der Mitte Manuela Kaiser (Tourismusbüro Semmering) und Katharina Hank-Schubernigg (gf. Gemeinderätin von Semmering) sowie von links nach rechts: Hannes Heissl (Soziologe), Martin Rohl (Geschäftsführer der LEADER-Region NÖ-Süd), Michael Daxner (Univ.-Professor) und Hannes Tonn (Gemeinderat und Architekt vom Semmering).

Mehr Informationen zum Thema finden sich auch auf der Website <http://lebensphasen.at> bzw. über die Region auf der Website LEADER-Region NÖ-Süd.

Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde an die Semmeringer Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Termin teilgenommen haben - und an Manuela Kaiser vom Tourismusbüro für die Organisation! Wir hoffen, es war für alle Beteiligten eine interessante Veranstaltung und werden über die weiteren Ergebnisse wieder berichten.

Geburtstagsfeier im Haus Stefanie

Im Haus Stefanie ist es zur Gewohnheit geworden, jeden letzten Mittwoch oder Donnerstag im Monat die Geburtstagskinder des aktuellen Monats zu feiern.

In diesem Monat hatten Frau Hüpfel und Frau Kernbichler die Ehre, gefeiert zu werden. Es geht immer sehr musikalisch zu, da es im Haus Stefanie einige Naturtalente in Musik gibt. Anneliese Lutsch, Prokuristin, erfreut die Bewohner mit ihrer Stimme und ihrer Gitarre. Sie wird aber auch sehr oft von Marcel Musil, Mitarbeiter in Verwaltung und Technik, einem begnadeten Klavierspieler, mit absolut harmonischen Klängen, begleitet. Es gibt jedes Mal eine passende berührende Geschichte oder ein Gedicht dazu. Danach wird bei Kaffee, Kuchen und Musik gefeiert.

Die Geburtstagsfeier ist immer wieder ein Monats-Highlight. Anneliese und Marcel bieten ebenfalls fast in regelmäßigen Abständen Hauskonzerte für die Bewohner an, die gerne auch von Angehörigen besucht werden.

Anneliese Lutsch, Prokuristin, sagt: „Für mich ist das Haus Stefanie ein Herzensprojekt. Eine Berufung, die ich auch nicht für das doppelte Geld aufgeben würde. Ich liebe die Bewohner und es liegt mir sehr am Herzen, dass sie wissen, dass sie im Haus Stefanie gewollt, wertgeschätzt und geliebt sind. Aber nicht nur die Bewohner, sondern auch die Mitarbeiter sind mir sehr wert und ich schätze jeden Einzelnen von Ihnen in seiner eigenen Art. Ich bin Gott dankbar, solche Mitarbeiter zu haben.“

